



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/328

DOI: 10.25646/9230

Transkription: Heide Tröllmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Torgau. 18/7 [18]84

Hochgeehrter Herr! [Robert Koch]

Während der hier im Jahre 1850 sehr stark auftretenden Choleraepidemie, erkrankte mein Vater, der hier Arzt war, ebenfalls. Von einem befreundeten Offizier wurde einem Verwandten ein Rezept eingehändigt das dieser von einem längere Zeit in Indien lebenden Missionar erhalten hatte. Das Mittel hat meinem Vater geholfen, er hat es auch nachher seinen Patienten verordnet. Ob es allen geholfen weiß ich nicht, jedoch besinne ich mich daß in meiner Kindheit viel von diesem Mittel gesprochen wurde. Das Rezept lautet:

1 Theelöffel Sal volatile

1/2 Theelöffel Aether

mit 20 - 25 - 30 Tropfen Laudanum

mit einem Weinglase lauwarmen Wassers vermischt; für Kinder 1/3 - 1/2 davon.

Bricht der Kranke es nach dem ersten Male aus, ist nach 10 Minuten nochmals zu geben.

Obiges Sal volatile ist jedenfalls der jetzige Ammonium carbonicum.

Ich würde mich freuen wenn das Mittel mit Ihren Erfahrungen übereinstimmt, überlasse es Ihnen wenn Sie es für gut halten, deren Gebrauch zu machen, und würde mich freuen wenn ich, sobald es Ihre Zeit erlaubt, Ihre Ansicht durch wenige Zeilen erfahren könnte.

Hochachtungsvoll

Dr. Wagner Apotheker

Torgau. 1817 84

Liebesvater Herr!

Herrn v. d. H. für die Jahre 1850 Ihre Gnade
 empfehlendste Gelernter, wiewohl
 mein Vater, der für mich war, ebenfalls.
 Hier meine befreundete Ältere meine
 meine Absicht, ein Recht zu erlangen
 das ich von einem längeren Zeit in
 Indien lebende Mikionan perfekten
 das Mittel für meine Vater zu geben,
 so ich es ^{nicht} weniger meine Indische vorzuziehen.
 Ob es allen gegeben wird ich weiß, jeder
 bequie ich mich daß ich meine Dankbarkeit
 mit von diesem Mittel zu geben meine
 das Recht habe.

1 Theil weiches Sal volatile.

1/2 Theil weiches Aether

mit 20 - 25 - 30 Theilen Laudanum

mit weichen Weinsteinsäure Blasen
manifyp. ; für Kinder 1/3 - 1/2 davon

Leicht im Anbruch so man dem ersten Male
mit, so man 10 Minuten ruhe zu
geben.

4

Obiges Sal volatile ist jetzmal das
jetzige Ammonium carbonicum.

Es mühte sich früher auch das Mittel
mit einer Sulfurierung zu bereiten, jedoch
so man man es so für gut findet,

das man Sulfur zu weichen, mit mühte sich
früher man es, so man so das Gut
so man, das die Sulfurierung zu
so man so man
Dr. Waquer. Apotheker

—

24

ij

.

—

1. *Spizella socialis*

2. *Spizella socialis*

3. *Spizella socialis*

4. *Spizella socialis*

5. *Spizella socialis*

6. *Spizella socialis*

7. *Spizella socialis*

8. *Spizella socialis*

9. *Spizella socialis*

10. *Spizella socialis*

11. *Spizella socialis*

12. *Spizella socialis*

13. *Spizella socialis*

14. *Spizella socialis*

15. *Spizella socialis*

16. *Spizella socialis*

17. *Spizella socialis*